



SYMPOSIUM „SPRACHENREICHTUM IN ESTLAND UND EUROPA. MIT DEUTSCH MEHRSPRACHIGER WERDEN.

PREISVERLEIHUNG DES EUROPÄISCHEN SPRACHENSIEGELS“

26.09.2018

In der Aula des Deutschen Gymnasiums Kadriorg (KSG), Tallinn, Gonsiori 38

Mit dem Symposium begehen wir den Europäischen Tag für Sprachen und das 55. Schuljahr des Deutschunterrichts am KSG.

PROGRAMM (Änderungen vorbehalten!)

Arbeitssprachen: Estnisch, Deutsch (Vorträge werden in estnischer oder deutscher Sprache gehalten und jeweils synchron übersetzt)

I. TEIL	SPRACHENREICHTUM IN ESTLAND UND EUROPA. Preisverleihung des „Europäischen Sprachensiegels“ – Auszeichnung erfolgreicher Sprachlernprojekte 2017/18
12.00–12.20	Eröffnung. Grußworte
12.20–12.40	„Zur Mehrsprachigkeit in der Europäischen Union“, Elice Paemurd (Vertretung der Europäischen Kommission in Estland, Sprachberaterin)
12.45–13.05	„Welche Sprachen werden im öffentlichen Raum der künftigen Stadt Talsinki gesprochen?“ Hannele Valkeeniemi (Finnische Botschaft in Tallinn, Presserätin)
13.10–13.30	„Mehrsprachigkeit fördernder Fremdsprachenunterricht an allgemein- und berufsbildenden Schulen Estlands. Über Anerkennung erfolgreicher Sprachlernprojekte“. Piret Kärtner (Abteilungsleiterin) und Pille Põiklik (Chefexpertin) (Sprachenabteilung des Ministeriums für Bildung und Forschung der Republik Estland)
13.35–~13.50	Preisverleihung des Europäischen Sprachensiegels – Auszeichnung und Vorstellung bester Sprachlernprojekte 2017/18. -Mikk Kasesalk (Ministerium für Bildung und Forschung, Unterstaatssekretär für die Bereiche Allgemeinbildung, Schulnetz, Jugendpolitik -Made Kirtsi (Stiftung Archimedes, das Büro für allgemein- und berufsbildendes Schulwesen und Erwachsenenbildung) -Piret Kärtner (s. v.)
14.00–14.30	Mittagspause

II. TEIL 14.30 – ~16.15	MIT DEUTSCH MEHRSPRACHIGER WERDEN
14.30–14.50	„Die Bedeutung von Deutsch mit dem Hintergrund der Integration“, Horst Burghardt (Berufsbildende Schulen Syke, Schulleiter)
14.50–15.05	Zum Fremdsprachenunterricht auf der Unterstufe, meine Erfahrungen mit dem Projekt „ <i>Frühes Deutsch</i> “ Helen Tammeleht (Lutherische Petrischule in Tartu, Lehrerin)
15.10–15.40	-„Deutsch als 1. Fremdsprache lernen, lehren und fördern. Erfahrungen mit dem deutschsprachigen Fachunterricht an der deutschsprachigen Abteilung des Deutschen Gymnasiums Tallinn (TSG)“ Kätlin Heinroos (TSG, Lehrerin und ehemalige Schülerin der deutschsprachigen Abteilung des TSG). -„Deutsch als 1. Fremdsprache lernen, lehren und fördern. Erfahrungen mit dem deutschsprachigen Fachunterricht am Deutschen Gymnasium Kadriorg“ (KSG)“ Mihkel Kõrbe (KSG, Lehrer und Lehrstuhlleiter des Gymnasiums, ehemaliger Schüler von KSG).
15.45–16.10	„Die vielen Fenster und Türen des Deutschen“ Aija Sakova (Estnisches Literaturmuseum, wissenschaftliche Mitarbeiterin; Literaturwissenschaftlerin und Literaturkritikerin).
16.10–16.20	Schlussworte
16.30–~17.45	Kleiner Empfang und Geburtstagskuchen „Deutsch 55“

Der Veranstalter des Symposiums ist KSG in Zusammenarbeit mit Partnern: Österreichische Botschaft in Tallinn, Deutsche Botschaft in Tallinn, Finnische Botschaft in Tallinn, Vertretung der Europäischen Kommission in Estland, Ministerium für Bildung und Forschung, Stiftung Archimedes, British Council, Goethe-Institut Tallinn, Deutsches Kulturinstitut Tallinn, Lutherische Petrischule in Tartu, V. Goethe-Gymnasium in Reichenbach, jetzige und ehemalige Schüler, Lehrer und Freunde von KSG.